

AH - Wandergruppe 28. 4. 95

28. April

0935 mit PTT nach Barga - Zollamt Neuhaus (an 1005)

Wanderung: Neuhaus - Pt 815,5 - Wachtbuck - Pt 710 -

Leiter:

Chelle

Tel. 052 -

242 18 32

Grenzkarte !

1245 ME

Wiechs - Pt 613 - Opfertshofen

Kurzwanderer:

Schlauch - Wiechs - Opfertshofen

Restaurant Reiatstübli, Opfertshofen

Opfertshofen PTT ab 1534

Schaffhausen

Wanderzeit: $2 \frac{1}{2}$ Std
($1 \frac{1}{2}$ Std)

an 1602

Chelle führt eine fabelhafte
Wanderung. Leider verdeckt
Nebel die einmalige Aussicht
in den Hegau. Einmal die
Konturen von Heuven und
Stoffel; aber nur ganz kurz!
In einer kleinen Föhrengruppe
offeniert Chelle Weisswein und
Silsuli aus dem Rucksack.
Die Kurz- und Fernsicht-Wanderer
erwarten uns in bester Laune
im Reiatstübli in Opfertshofen.

Das Essen in Opfertshofen ist
fünfstufig: Schweinsplägi,
abgedeckt mit Pomate, Schinken
und Käse, dazu Pommes frites
und Miedeli sowie Limonade.
Zur. Wein und Kaffee Fr. 47,-



Aus langer²
 Marsch
 mit
 Blick in
 den Hegau I
 (Hörnli +
 Plato)



II
 von hinten
 (Jgel + Chelle)
 Plato
 mit Hund

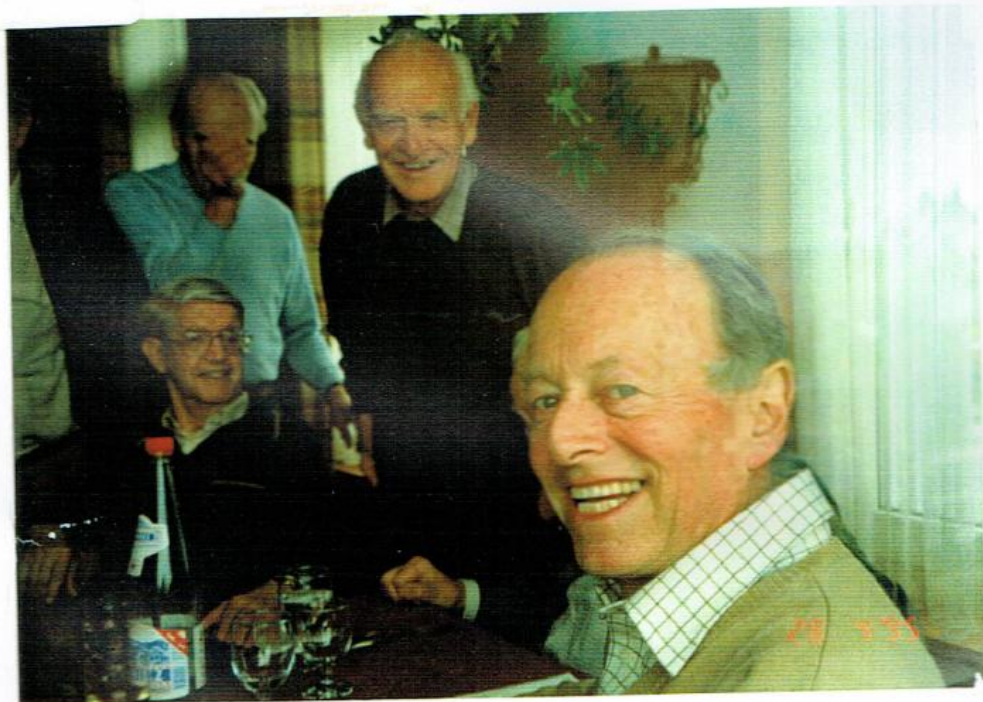


In der
 Führergruppe
 Spitz / Hörnli /
 Retlich
 Profit / Jgel
 Gisela / Plato



Beerli

die Fach-³
und Nicht-
Wanderer
beim Entdecken
der wirklichen
Wanderer
Brenz / Javan /
Plato
Beerli + Strick



Plato + Forsch
Strick
nett
netter
corpe deum

Die Wasserflasche ist nur
Kulisse.

Robbi 1/2 Präp
 wird abgeliefert
 (Ruth + Alice)



Wandergruppe der Altscaphusia

Bericht über die Wanderung vom 28.4.95 23 Teilnehmer. Leitung: Chelle

Fahrt mit dem Postauto über Bargaen nach Zollamt Neuhaus, Abfahrt in Schaffhausen 0935. Zur Enttäuschung des Reiseleiters empfängt uns tiefreichender Hochnebel. So tritt bei der Wanderung über P 817.5 und Wachtbuck der erwartete wunderbare Blick in den Hegau und auf seine Berge nicht in Erscheinung, und die Wanderer müssen sich mit der Sicht auf die naheliegenden Bäume und die Nummern der Grenzsteine begnügen. Trotzdem findet der mitgebrachte Trunk mit kleinem Imbiss in der Nähe des Grenzsteins Nr. 633 bei guter Stimmung lebhaften Zuspruch. Beim Weitermarsch nach Wiechs und von dort über P 613 nach Opfertshofen entschleiert sich dann die Gegend doch allmählich, und vom Reiatstübli aus kann wenigstens jetzt noch der Blick auf die beiden grossen Basaltklötze Hewen und Stoffel genossen werden. Allerdings ist man hier begreiflicherweise schon mehr mit dem inneren Menschen und seiner Speisung und Tränkung beschäftigt, welche dem Ruf dieser Wirtschaft bestens gerecht werden. Zur Rückfahrt nimmt der Bus nur noch eine Teilmenge auf, weil eine ganze Reihe von Zechern von Frauen und Kollegen abtransportiert worden sind.